

Tagesordnung

**der 6. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am
Donnerstag, dem 6. Dezember 2007, 18.00 Uhr,
kleiner Sitzungssaal, Kreishaus Heinsberg, Valkenburger Str. 45**

1. Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
2. Beratung des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011
3. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Erläuterungen
zur Tagesordnung der Finanzausschusssitzung am 06.12.2007

Tagesordnungspunkt 1:

Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	06.12.2007
Kreisausschuss	13.12.2007
Kreistag	18.12.2007

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2008 wurde am 08.11.2007 in den Kreistag eingebracht und den Kreistagsmitgliedern ausgehändigt. Zur weiteren Information wurde den Kreistagsabgeordneten mit der Einladung zu dieser Kreistagssitzung eine Verfügung des Landrats an die Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Kreises Heinsberg mit den wesentlichen Eckdaten des Haushaltsentwurfs 2008 übersandt. Auf diese Unterlagen wird ergänzend verwiesen.

Nach Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung in den Kreistag hat sich die Notwendigkeit ergeben, das mit dem Haushaltsentwurf 2008 vorgelegte Zahlenwerk des Stellenplanes noch einmal zu verändern.

Dieses begründet sich wie folgt:

- a) In der Sitzung des Kreistages am 8. November 2007 ist die verwaltungsseitig vorgeschlagene Änderung des Stellenplanes 2007 aufgrund der noch ausstehenden landesgesetzlichen Regelungen zurückgestellt worden.

Für den Bereich der Versorgungsverwaltung liegt die entsprechende Gesetzesgrundlage mit dem „Zweiten Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein Westfalen vom 30. Oktober 2007“, welches am 20. November 2007 im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land NRW veröffentlicht wurde, jetzt vor. Das Gesetz zur Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts befindet sich noch im Gesetzgebungsverfahren. Die Beschlussfassung im Landtag soll am 05./06. Dezember 2007 stattfinden.

Die formale Notwendigkeit zur Änderung des Stellenplanes 2007 ist mit Blick auf die zum Jahresbeginn wirksam werdende Beschäftigung der bisher beim Land NRW tätigen Beamt(inn)en aus dem Bereich der Versorgungs- bzw. Umweltverwaltung beim Kreis nach wie vor gegeben. Unabhängig hiervon hat zwischenzeitlich jedoch der Landkreistag NRW als kommunaler Spitzenverband der Kreise mitgeteilt, dass es nach Abstimmung mit dem Innenministerium als ausreichend erachtet wird, die erforderlichen Stellen, für die entsprechende Personalkostenerstattungen fließen sollen, im Stellenplan 2008 einzurichten.

- b) In der zum jetzigen Zeitpunkt als endgültig anzusehenden Zuweisungsliste für den Bereich der Versorgungsverwaltung haben sich Veränderungen in der Zahl und der Wertigkeit der Stellen ergeben. Anstelle der vorgesehenen sechs Beamt(inn)en sollen nunmehr sieben zum Kreis versetzt werden.

Die weitestgehend abgestimmte Personalzuweisungsliste für den Bereich der Umweltverwaltung sieht eine Zuweisung von fünf Beamt(inn)en vor. Da zunächst nur von drei Beamt(inn)en ausgegangen worden war, mussten für diesen Bereich noch zwei zusätzliche Stellen eingerichtet werden.

- c) Durch den Austausch des Geschäftsführers der ARGE im Kreis Heinsberg mit der Folgebesetzung im Ordnungsamt etc. werden Stellenverschiebungen bzw. die Einrichtung von zwei zusätzlichen Stellen im höheren Dienst für den Stellenplan 2008 erforderlich. Im Gegenzug kann dafür im Stellenplan für das Jahr 2009 eine entsprechende Stellenreduzierung im gehobenen Dienst vorgenommen werden.

Das überarbeitete Zahlenwerk des Stellenplanes 2008, das die in dem in der Kreistagssitzung am 08.11.2007 ausgelegten Haushaltsentwurf enthaltenen Seiten 535 bis 539 ersetzt, ist beigelegt.

Ungeachtet der Änderung des Stellenplanes bleibt der Haushaltsansatz des Sammelnachweises 1 unverändert.

Die Haushaltssatzung bedarf der Beschlussfassung des Kreistages.

Stellenplan

Teil A: Beamt(innen)/e

Wahlbeamte und Lauf- bahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2008		Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2007 **)	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert *)			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte	B 7	1	0	1	1	
	B 4	1	0	1	1	
Höherer Dienst	B 2	2	0	2	1	
	A 16	3	0	3	2	
	A 15	11	1	10	11	
	A 14	15	2	15	12	
	A 13	4	0	2	5	
Gehobener Dienst	A 13	9	1	9	8	1 x k.w.
	A 12	23	1	20	20	
	A 11	36	7	35	34	
	A 10	29	1	26	22	
	A 9	6	0	6	12	
Mittlerer Dienst	A 9	27	13	23	20	
	A 8	27	0	25	26	
	A 7	10	0	11	10	
	A 6	3	0	4	7	
Insgesamt		207	26	193	192	

*) Die Aussonderung der Stellen erfolgt gemäß § 4 StOV-Gem.

***) Die in dieser Spalte angegebenen Zahlen entsprechen der aktuellen Eingruppierung der Bediensteten am 30.06.2007.

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2008	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2007	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	2	2	2	
14	5	6	6	
13	1	0	0	
12	11	9	9	
11	33	34	34	
10	28	27	27	
9	80	81	81	2 x k.w.
8	56	54	54	
7	3	3	3	
6	106	104	104	
5	84	87	87	1 x k.w.
4	8	8	8	1 x k.w.
3	2	4	4	
2	18	18	18	17 x k.w.
1	0	0	0	
Insgesamt	437	437	437	

Unter- abschnitt	Bezeichnung nach Gliederungsplan	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				Erläuterungen		
		B 7	B 4	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8		A 7	A 6
271	Rurtal-Schule in Oberbruch																	
274	Gebrüder-Grimm-Schule in Heinsberg										0,5							
277	Janusz-Korczak-Schule in Geilenkirchen																	
292	Mediencenter																	
300	Verwaltung kultureller Angelegenheiten					0,1			0,5	0,35								
321	Museen, Sammlungen, Ausstellungen						0,65											
333	Kreismusikschule																	
350	Anton-Heinen-Volkshochschule					0,5	1						1					
400	Sozialamt (einschl. Versicherungsamt)						1			4,8	2,16	4,04	3	0,5	3,1	1		
405	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende								1	0,2	4	1,36			0,45			
407	Jugendamt						1		1		6	6,9		1	0,5		1	
460	Einrichtungen der Jugendarbeit																	
483	Aufgaben der Versorgungsverwaltung					1					1			2,65	2			
500	Gesundheitsamt				0,9	3	1,08			1	1			1				
504	Kinder- und Jugendzahngesundheit																	
545	Schlachtier- und Fleischuntersuchungen					0,07	0,02	0,03	0,03									0,03 x kw A 13 g. D.
550	Förderung des Sports																	
600	Hochbauverwaltung						1				1							
602	Amt für Umwelt und Verkehrsplanung					0,3	0,2		1	0,25	0,95	1		0,6	1,1			
605	Aufgaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz									2	1			1	1			
610	Kreisplanung					0,4	0,1			1,69	1				0,3			
611	Vermessungs- und Katasteramt					1	1		1	2	1	1						
613	Bauordnung					1			1		1,34	1						
620	Wohnungsbauförderung und Wohnungshilfe										0,5	1		1	1			
650	Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen					0,2	0,3			0,6					0,4			
723	Abfalldeponien					0,1	0,4			0,05	0,05			0,4	0,7			
780	Förderung der Land- und Forstwirtschaft					0,01	0,04											
791	Wirtschafts- und Strukturförderung																	
880	Allgemeines Grundvermögen																	
	Insgesamt:	1	1	2	3	11	15	4	9	23	36	29	6	27	27	10	3	

* Hierunter werden Stellen geführt, die aus stellenplanrechtlichen Gründen für längerfristig beurlaubte Bedienstete, Teilzeitbeschäftigte, Bedienstete in Ausbildung etc. freizuhalten sind. Für diese Bediensteten sind keine Ersatzkräfte eingestellt.

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Unter- abschnitt	Bezeichnung nach Gliederungsplan	Entgeltgruppe														Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		1
000	Kreisorgane		0,5						2,15	1	0,3						
010	Rechnungsprüfungsamt				1				0,1								
020	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten		0,5						2		2,2	8,25	1	0,62			1 x kw 4
022	Personalangelegenheiten						1		0,5		2						
022	Personalreserve *					0,21	1	5,36	3,95		6,44	12,99	0,04	0,38	0,05		0,05 x kw 2 und 1 x kw 9
025	Gleichstellungsstelle								0,5			0,25					
026	Bürger-Service-Center							1			6,4	2					
028	Rechts- und Kommunalaufsichtsangelegenheiten																
030	Kämmerei/Kreiskasse						1	2	5		5	1					
032	Neues Kommunales Finanzmanagement						1										
060	Elektronische Datenverarbeitung					1		5,5									
065	Gebäudewirtschaft/zentrale Beschaffung					1		0,5	2		1	0,5	3,6		1,5		1,5 x kw 2
080	Personalrat										0,78						
100	Kreispolizeibehörde, Abt. Verwaltung/Logistik							1	2,5			2,3					
110	Ordnungsamt					0,58	1	3,71	3,5		4,76	3,59					
111	Straßenverkehrsamt					1		1,91	4,66		11,89	4,17	0,47				
113	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt		0,99					4,83	1		1,28	0,16					
130	Feuerwehr								2,07		0,42						
131	Feuerschutzzentrum						0,02					1					
140	Katastrophenschutz						0,03		0,4								
160	Rettungsdienst		0,5				0,95		3,78		1,45	2,95					
200	Amt für Schule, Kultur und Weiterbildung							2,2	0,41		0,48						
204	Schulaufsicht							1,8	1		0,08	1,47					
205	Verwaltung der Ausbildungsförderung							2				0,5					
206	Schulpsychologischer Dienst			1								0,5					
230	Kreisgymnasium Heinsberg										2,62	1,5		0,5	3,94		3,94 x kw 2
240	Berufskolleg Wirtschaft in Geilenkirchen										2,78	1,5					
241	Berufskolleg in Geilenkirchen							1			3	3			6,82		1 x kw 5 und 6,82 x kw 2
242	Berufskolleg in Erkelenz							1	1		3	2,25	0,82		4		4x kw 2

Unter- abschnitt	Bezeichnung nach Gliederungsplan	Entgeltgruppe														Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		1
271	Rurtal-Schule in Oberbruch							1,02	1		1	0,47			0,9		
274	Gebrüder-Grimm-Schule in Heinsberg										0,7	1,02					
277	Janusz-Korczak-Schule in Geilenkirchen						2					0,6					
292	Mediencenter										0,2						
300	Verwaltung kultureller Angelegenheiten								0,27		0,24						
321	Museen, Sammlungen, Ausstellungen					0,5						0,5	0,19				
333	Kreismusikschule					1	1	4			1				0,14		1 x kw 9 und 0,04 x kw 2
350	Anton-Heinen-Volkshochschule				2	0,5		0,5	1,15		2						
400	Sozialamt (einschl. Versicherungsamt)					3		7,11	2,06		3,5	3					
405	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende					1	1	0,39	2,44		2						
407	Jugendamt					1	2	12,4	1		5,08	0,9					
460	Einrichtungen der Jugendarbeit							0,1			0,25		0,83				
483	Aufgaben der Versorgungsverwaltung																
500	Gesundheitsamt	1	2			3,5		8,5	1		2	13,5		0,5	0,14		0,14 kw 2
504	Kinder- und Jugendzahngesundheit	1	0,5									1,64					
545	Schlachtier- und Fleischuntersuchungen		0,01					0,17			0,7	0,42					
550	Förderung des Sports					0,78											
600	Hochbauverwaltung				1			1	1,78	1	1,4	1,5	0,25				
602	Amt für Umwelt und Verkehrsplanung					3,3		3,3	0,2		2,13	0,3					
605	Aufgaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz																
610	Kreisplanung				1	3,28	3		1		2,29	0,3					
611	Vermessungs- und Katasteramt				4	3,65	10	5	6,78		6,78	4					
613	Bauordnung				2	2	2				1	4,5					
620	Wohnungsbauförderung und Wohnungshilfe					1											
650	Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen					2,4	0,95	0,95	0,8	1	16,95	0,4	0,8		0,32		0,32 x kw 2
723	Abfalldeponien					1,3	0,05	1,75			0,08	1			0,19		0,19 x kw 2
780	Förderung der Land- und Forstwirtschaft					1					0,52	0,07					
791	Wirtschafts- und Strukturförderung																
880	Allgemeines Grundvermögen										0,3						
	Insgesamt:	2	5	1	11	33	28	80	56	3	106	84	8	2	18	0	

* Hierunter werden Stellen geführt, die aus stellenplanrechtlichen Gründen für längerfristig beurlaubte Bedienstete, Teilzeitbeschäftigte, Bedienstete in Ausbildung etc. freizuhalten sind. Für diese Bediensteten sind keine Ersatzkräfte eingestellt.

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamt(innen)/e zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2008	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2007	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Kreisinspektor(inn)en z. A.	A 9	5	4	2	
Kreissekretär(inn)en z. A.	A 6	2	3	-	
	Insgesamt:	7	7	2	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2008	beschäftigt am 01.10.2007	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Kreisinspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	8	5	
Kreissekretäranwärter/innen	Anwärterbezüge	2	2	
Auszubildende für den Beruf der/des				
a) Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsentgelt	11	10	
b) Vermessungstechniker(in)/s	Ausbildungsentgelt	3	3	
c) Straßenwärter(in)/s	Ausbildungsentgelt	5	2	
Sozialpraktikant(inn)en (Praxissemester)	Praktikanten-Entgelt	7	7	
Gelenktes Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife	Praktikanten-Entgelt	1	-	
Informatorisch Beschäftigte	Pauschal-Entschädigung	1	1	
	Insgesamt:	38	30	

Erläuterungen
zur Tagesordnung der Finanzausschusssitzung am 06.12.2007

Tagesordnungspunkt 2:

Beratung des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	06.12.2007
Kreisausschuss	13.12.2007
Kreistag	18.12.2007

Der Entwurf des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011 ist dem Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2008 beigefügt (Seiten 563 bis 591).

Das Investitionsprogramm bedarf der Beschlussfassung des Kreistages.

Erläuterungen
zur Tagesordnung der Finanzausschusssitzung am 06.12.2007

Tagesordnungspunkt 3:

Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	06.12.2007

Der Landrat hat im Hinblick auf den Umfang der Umstellungsarbeiten im Zusammenhang mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) mit Wirkung zum 01.01.2006 eine Stabsstelle „Neues Kommunales Finanzmanagement“ eingerichtet. In der Sitzung wird seitens der Stabsstelle über den Stand der Umstellungsarbeiten berichtet.